



Museum Ulm | Marktplatz 9 | D-89073 Ulm

Stadt Ulm

ulm

: Museum neu buchstabiert. Teil 1: A-L

14.01.–27.10.2024 | Museum Ulm @kunsthalle weishaupt

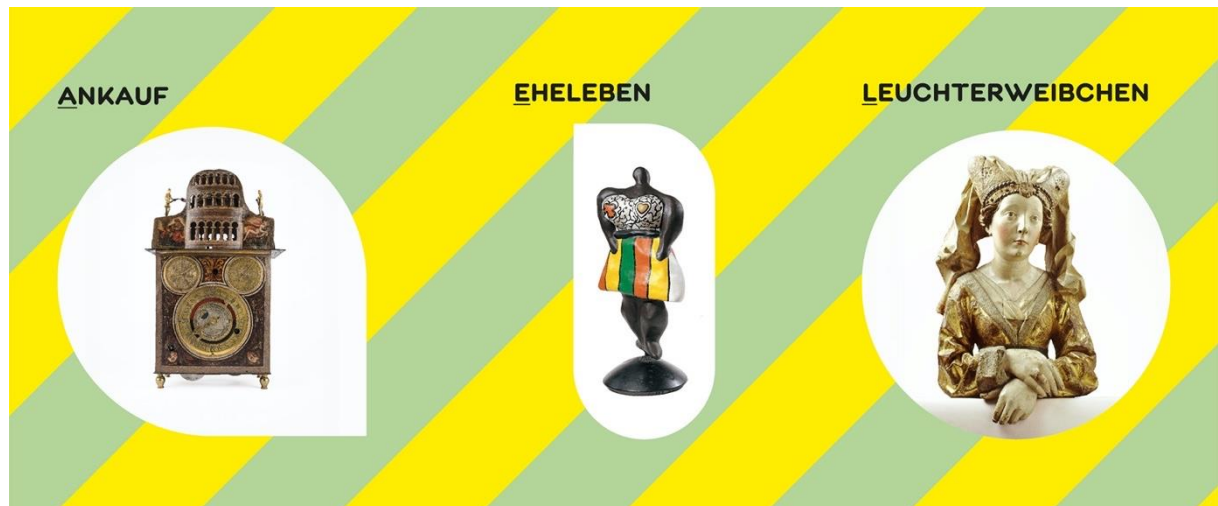
Am Sonntag, 14. Januar 2024 eröffnet die neue Ausstellung des Museum Ulm @kunsthalle weishaupt. Das Museum Ulm wird umgebaut, um zu einem lebendigen Dritten Ort kultureller Teilhabe zu werden, zu einem Museum, das Kompetenzen und Werte für eine nachhaltige Zukunft fördert – zu einem Museum mit MEHR-Wert.

Während der Schließung gastiert das Museum Ulm in der kunsthalle weishaupt. Dort wird es in den Jahren 2024 und 2025 ein zweiteiliges Ausstellungsprojekt präsentieren.



Neu Buchstabiert

Für das Gastspiel in der kunsthalle weishaupt hat das Museumsteam entlang der Buchstaben des Alphabets Objekte, Bilder, Reliefs, Skulpturen und Fragmente, Werkzeuge, Geschichten und Begebenheiten aus dem Museumsalltag ausgewählt. Neu buchstabiert lässt sich das Museum Ulm einmal anders erleben, lassen sich Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues, Amüsantes und Rätselhaftes finden und entdecken.



Museum Ulm - Ein Blick hinter die Kulissen

Sammeln, Bewahren, Erforschen, Zeigen und Vermitteln sind die Kernaufgaben musealer Arbeit. Was verbirgt sich hinter den Kunstgegenständen und Objekten, die gesammelt und gezeigt werden? Wie funktioniert ein Museum? Wer macht was vor und hinter den Kulissen? Neugier und Staunen stehen im Zentrum des Ausstellungskonzeptes, das sich in zwei Kapiteln über zwei Jahre erstreckt.





Die Rückkehr des Löwenmenschen

Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist zweifellos der Löwenmensch, das weltweit größte eiszeitliche Artefakt und Glanzstück aus dem UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb. Seit April 2023 hatte dieser wegen den beginnenden Umbauarbeiten im Museum Ulm Ausstellungspause. Nun wird er endlich wieder für die Öffentlichkeit zu sehen sein. Die Mensch-Tier-Skulptur aus Mammutelfenbein ist ca. 40.000 Jahre alt und wurde in der Stadel-Höhle im Lonetal entdeckt.

Bildnachweise: Astronomische Uhr: © Museum Ulm/Foto: Oleg Kuchar | Niki de Saint Phalle: © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Museum Ulm/Foto: Bernd Kegler | Schöne Ulmerin: © Museum Ulm/Foto: Karl Siegfried Mühlensiep | Keith Haring, Ohne Titel, 1984 © Keith Haring Foundation, Museum Ulm, Foto Oleg Kuchar Ulm | Löwenmensch, um 40 000 BP © Museum Ulm, Foto Oleg Kuchar, Ulm

Von A wie Acryl bis L wie Löwenmensch

Die zweiteilige Ausstellung bietet einen neuen Einblick in die Welt des Museums Ulm. Im Teil 1 werden unterschiedliche Kategorien von A wie Acryl bis L wie Löwenmensch. Darunter Augmented Reality, Ausgrabung, Bisamapfel, Coca-Cola, Collage, und vieles mehr. Der zweite Teil von M–Z folgt ab November 2024.

A

ACRYL
ALAMANNEN
ANKAUF
AUFSICHT
AUGMENTED REALITY
AUSGRABUNG

B

BANANE
BARTI
BAUM
BESUCHER*IN
BILDSCHIRM
BISAMAPFEL
BLAU
BOCKSTEINMESSER
BOGEN
BÜCHER

C

CHRISTUS AUF DEM
PALMESEL
COCA-COLA
COLLAGE
COMMUNITY
CONCETTO SPAZIALE

D

DEPOT
DREI KÖNIGE

E

EAT ART
EHELEBEN
ELFENBEIN

F

FARBKLANG
FIGUR
FLIEGENWEDEL
FRAGMENT
FREUNDE DES ULMER
MUSEUMS E.V.

G

GARTEN
GESCHIRR
GLAS
GOLDBLATTKREUZ

H

HAARE
HAND & FUß
HFG

I

ICOM
IDOLE
IFA-ORAKELBRETT
IGITT-IGITT
INTERNATIONAL

J

JAGD
JEIN

K

KINDER
KNOCHEN
KOLONIALE
KONTEXTE
KOMMUNIKATION
KREUZTRAGUNG

L

LACHEN
LENNY & LENA
LEUCHTERWEIBCHEN
LÖWENMENSCH